

Erfolgreiche Premiere der Kinder- und Jugendgruppe der Theatergruppe Holler Firlefanzt:

## Kinderkrimi „Ein klarer Fall“



**Holle.** Nun hat die Kinder- und Jugendgruppe diesen Fall im Firlefanztheater auch gelöst. Die Bretter, die die Welt bedeuten, liegen auch auf der Bühne des Firlefanztheaters, das spürten die Kinder und Jugendlichen mit jeder Bewegung. Eine umfangreiche Probenarbeit von drei Monaten lag hinter dem ganzen Team und nun war es endlich soweit. Die Premiere vom Kinderkrimi stand vor der Tür. Wieder einmal eine neue Herausforderung für das Firlefanztheater.

Beim Öffnen des Vorhangs waren wir in England, im Schloss Redmountain Castle, wo sich das ganze Geschehen abspielte. Unsere zwei Kinderdetektive Sabrina Kluge und Tristan Lötschert waren bei Nele Neumann als alte Tante und Lars Piepenbrink als frisch verheirateter Onkel in den

Ferien zu Besuch und die Spannung stieg als das Hochzeitsgeschenk, ein sehr wertvolles Bild, gestohlen wurde. Hier kamen dann die Kinderdetektive voll zum Einsatz. Das ganze Hauspersonal war verdächtig: Ingo Griwatz als Gärtner und Schlossgeist, der gerne Mal mysteriös herumschlich sowie Henny Hiller und Victoria Pacholczyk als Hauspersonal, Luana Luther als Zimmermädchen, die gerne Mal eine flotte Tanzeinlage auf die Bühne legte und damit alle anderen ansteckte. Dazu kam noch Talya Griwatz als deutsche Köchin in einem englischen Schloss. Dann war noch dabei Sophie Ludewig, die das erste Mal auf der Firlefanzt-Bühne stand und den Chauffeur spielte, der seine Zigarren liebte. Dazu kam noch Lorena Meyer als Künstler und Betrüger ins Spiel. So nahm die

Verwirrung ihren Lauf. Rouven Demuth als Polizist und auch das erste Mal auf unserer Bühne hatte aller Hand zu tun, dass ihm keiner durch die Lappen ging. Er hatte alles fein in Obacht. Charlotte Hoffmeister als Miss Money Penny begleitete den ganzen Kinderkrimi. Sie erklärte und erzählte den Kindern die Zwischenphasen. Als Soufflage waren im Einsatz Ulla Piepenbrink und Kirsten Pchalek. Weitere Mitwirkende für Vorhang, Licht, Ton sowie Bühnen- und Requisitenbau waren Gerd Henze, Norbert Jürgens, Max und Olaf Pchalek, Dieter Piepenbrink sowie Josef Wolpers. Für die Maske waren verantwortlich Suzan Griwatz und Andrea Luther. Das Bühnenbild wurde gemeinsam im Team entwickelt. Die Bühnenmalerei und Requisite übernahmen Kerstin Neumann,

Bernadine Wolters und Elke Borrman. Sybille Lesnicki stand für verschiedene Aufgaben zur Verfügung; ebenso übernahm sie die Choreographie des Putztanzes. Einen Teil der Kostüme fertigte Kim Pchalek im Rahmen ihres Praktikums im Firlefanztheater eigens für dieses Stück. Kerstin Jürgens übernahm ganz neu und zum ersten Mal die Regie für das Kinderstück mit zwölf Kindern/Jugendlichen und einem erwachsenen Schauspieler. Als Assistentinnen standen ihr zur Seite: Kerstin Neumann und Bernadine Wolters. Den Applaus, der Lohn eines jeden Schauspielers, konnte jeder spüren. Der Kinderkrimi kam beim Publikum wunderbar an. 45 Minuten wurden mit Spannung gefüllt, immer mit wechselnder kriminalistischer Musik.

*Kerstin Jürgens*